18. Dezember 2014

**Edle Stehfalzdächer aus Qualitätsflachstahl**

Stehfalzdächer verleihen Gebäuden das gewisse Etwas. Vor allem dann, wenn sie aus dem neuartigen Stahlprodukt PLADUR® StandingSeam gefertigt sind. Das Besondere: Das Material besticht durch eine anmutende matte Optik, lässt sich sehr gut verarbeiten und ist kostengünstig im Vergleich zu anderen Werkstoffen. Auf der Messe Bau 2015 in München vom 19. bis 24. Januar 2015 stellt ThyssenKrupp Steel Europe ein Dach aus dem witterungsbeständigen Stahl vor (Halle B2, Stand 303).

Sei es bei privaten Gebäuden oder im Industriebau – Stehfalzdächer haben eine lange Tradition: Seit etwa 200 Jahren verleihen sie Dächern eine ästhetische Anmutung und prägen auch die moderne Architektur. ThyssenKrupp Steel Europe bietet nun eine neue Lösung für vollständig unterstützte Dachbedeckungs- und Wandbekleidungselemente an: PLADUR® StandingSeam, organisch beschichteter Qualitätsstahl, der in matter und strukturierter Optik erhältlich ist. Die Neuheit wurde zusammen mit Betrieben, die selbst Stehfalzdächer herstellen und verlegen, am Standort Kreuztal-Eichen entwickelt.

**Kostengünstig, langlebig und gut zu verarbeiten**

Bislang wurden Stehfalzdächer überwiegend aus Kupfer oder Titanzink gefertigt. PLADUR® StandingSeambietet gegenüber diesen Materialien erhebliche Vorteile: „Zum einen begeistert das Produkt durch seine Anmutung: StandingSeam hat eine spezielle matte Oberfläche mit ansprechender Textur, die in den zwei Farben Falzgrau® und Falzanthrazit® erhältlich ist“, erläutert Axel Pohl, der unter anderem den Vertriebsbereich für alle bandbeschichteten Produkte bei dem Konzern leitet. Ein weiteres Benefit liegt in den Verarbeitungseigenschaften: Der beschichtete Qualitätsstahl lässt sich sehr gut umformen – und zwar mit herkömmlichen Falzwerkzeugen, direkt auf der Baustelle. Selbst schwierige Details können bis zu einer Materialtemperatur von minus fünf Grad Celsius erzeugt werden. Und ist das Material erst einmal auf dem Dach, sorgt sein geringer Ausdehnungskoeffizient dafür, dass auch bei sengender Hitze oder klirrendem Frost kaum Spannungen im Stahl auftreten. Und „last but not least“ bietet das neue Produkt dem Kunden noch einen Einspareffekt: PLADUR® StandingSeam ist kostengünstiger als Lösungen mit anderen Werkstoffen.

**Witterungsbeständig durch ZM EcoProtect-Beschichtung**

Um die Stehfalzdächer zuverlässig und nachhaltig vor Korrosion zu schützen, beschichtet ThyssenKrupp Steel Europe den Duisburger Qualitätsstahl mit der Zink-Magnesium-Legierung ZM EcoProtect: Hinter diesem Namen verbirgt sich eine spezielle Legierung, die im Falle von PLADUR® StandingSeam sogar 160 Gramm beträgt und somit einen maximalen Korrosionsschutz bietet.

**Vertriebsnetz für Deutschland**

In kürzester Zeit ist es gelungen, mehrere Referenzprojekte zu realisieren. Stehfalzdächer aus dem innovativen Stahl sind unter anderem auf Gebäuden des ThyssenKrupp Steel Europe-Werksgeländes in Kreuztal-Eichen zu besichtigen. „Für Deutschland haben wir über und mit unserem Partner Fischer Stahl bereits ein Vertriebsnetz aufgebaut“, sagt Pohl. „Unser Partner liefert dem Kunden die maßgeschneiderte Lösung und wir komplettieren das Vertriebsnetz durch technische Unterstützung und architektonische Beratung.“Auf der Messe Bau 2015 in München vom 19. bis 24. Januar 2015 stellt ThyssenKrupp Steel Europe ein Dach aus dem neuartigen Material vor (Halle B2, Stand 303).

**Ansprechpartner**

Erik Walner

ThyssenKrupp Steel Europe

Kommunikation

Telefon: +49 203 52 45130

Telefax: +49 203 52 25707

E-Mail: erik.walner@thyssenkrupp.com

[www.thyssenkrupp-steel-europe.com](http://www.thyssenkrupp-steel-europe.com/)